

Webersche Buchhandlung in Stargard:
früher V. Fernau, jetzt Carl Fr. Fleischer.
Richard Wöpke, Verlag in Krimmitschau
und Leipzig:

früher F. Boldmar, jetzt Carl Enobloch.
Leipzig, den 14. Juli 1905.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

Würzburg, den 1. Juli 1905.

P. P.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel mache
ich hiermit die ergebene Mitteilung, dass ich
meine beiden Firmen

A. Stuber's Buch- und Kunsthandlung
und

Ballhorn & Cramer Nachfolger Verlag

beide in Würzburg, an Herrn

Buchhändler Willy Sackheim

aus Halberstadt verkauft habe.

Die Regelung restierender Verbindlich-
keiten übernehme ich, und ich bitte die
Herren Verleger, Herrn Sackheim durch Er-
öffnung von Konto entgegenkommen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Richard Lorentz.

Würzburg, den 1. Juli 1905.

P. P.

Im Anschluss an vorstehende Anzeige des
Herrn Richard Lorentz bestätige ich,
dass ich die Firma

A. Stuber's Buch- und Kunsthandlung
und

Ballhorn & Cramer Nachfolger Verlag

in Würzburg am 6. Juli 1905 ohne Passiva
und Aussenstände käuflich übernommen habe.

Ich bitte die Herren Verleger, denen ich
ja aus meiner fast 10jährigen Tätigkeit als
Mitbesitzer der J. Schimmelburg'schen Buch-
handlung in Halberstadt nicht ganz unbe-
kannt bin, mir auch auf dem neuen Arbeits-
felde mit Wohlwollen zur Seite zu stehen.
Ihr Einverständnis voraussetzend, übernehme
ich das vorhandene Kommissionsgut zu
pünktlicher, gewissenhafter Abrechnung.
Meinen sonstigen Bedarf wähle ich selbst.
Eine gedeihliche Weiterentwicklung ist durch
das Vorhandensein hinreichender Barmittel
gewährleistet. Meine Vertretung wird auch
fernerhin den bewährten Händen der Herren
H. Haessel in Leipzig und A. Oetinger
in Stuttgart anvertraut bleiben.

Hochachtungsvoll

Willy Sackheim.

Ich übernahm die Kommission für die
Firma:

Harke & Hensmer,

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
in Haspe i/W.

Leipzig, den 13. Juli 1905.

L. A. Kittler.

Stuttgart, Büchsenstraße 8.

P. P.

Wir teilen höflich mit, daß wir nach Ver-
kauf unseres Sortiments in Ellwangen an
Herrn Franz Bucher unser übriges Geschäft
nach **Stuttgart** verlegt haben, wo wir
unter Beibehaltung der alten Firma **J. Seß**
neben unserem bisherigen **Antiquariat** und
Verlag eine Spezialbuchhandlung für
Rechts- und Staatswissenschaften be-
treiben.

Wir bitten die Herren Verleger, uns von
Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Rechts-
und Staatswissenschaften vor Erscheinen
gef. direkte Mitteilung zu machen, auch
die übrigen Ankündigungen uns auf ge-
wöhnlichem Wege zukommen zu lassen.

Bedarf wählen wir selbst, doch sind von
denjenigen Firmen, die uns bisher unver-
langte Sendungen in rechts- und staats-
wissenschaftlicher Literatur gemacht
haben, auch in Zukunft solche Sendungen
unverlangt willkommen.

Unsere Vertretung in Leipzig führt wie
bisher Herr Theod. Thomas.

Indem wir Herrn A. Oetinger für die
bisher während so langer Jahre in Stutt-
gart für uns geführte Kommission auch auf
diesem Wege bestens danken, verweisen wir
im übrigen auf unsere Anzeige im Börsen-
blatt Nr. 143.

Hochachtung

Stuttgart, 1. Juli 1905.

Büchsenstraße 8.

J. Seß,

Buchhandlung und Antiquariat.

Verlagsänderung!

Dem verehrlichen Buchhandel zur gef.
Nachricht, dass folgende 4 Werke:

Bénard-Wellner, Fernsprecher für
den Hausbedarf. 1904. 3 M

— **Die Prüfung, Wartung und In-**
standsetzung von elektrischen
Klingel-Anlagen und Meldetafeln.
1904. 3 M

Bénard-Fluhrer, Die Anlage elek-
trischer Klingeln. 1904. 3 M

Kübler, Wilh., Der Drehstrommotor
als Eisenbahnmotor. 1903. 6 M 60 S

aus dem Verlage von Arthur Felix
(O. R. Reiland) in Leipzig in den unseren
übergegangen sind,*) und wir bitten, nur
noch von uns zu verlangen.

Die gestellten Disponenden sind noch mit
der Firma Arthur Felix (O. R. Reiland)
in Leipzig zu verrechnen.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam,
dass der Preis der Bénardschen Werke dem-
nächst herabgesetzt wird.

Leipzig, Inselstr. 20.

Hachmeister & Thal.

*) Wird bestätigt:

Arthur Felix.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:
„Wissen bringt Macht-Verlag“
in Magdeburg.

Auslieferung nur in Leipzig.

Leipzig.

F. E. Fischer.

Am 1. Juli habe ich ein Verlagsgeschäft
unter der Firma

F. Ernst Steiger

errichtet. Meine Tätigkeit wird sich vor-
zugsweise auf den Verlag von Fachzeit-
schriften erstrecken. Als Grundstock erwarb
ich von Herrn E. G. Leuze in Leipzig die
Fachzeitung:

Die

Gürtler-, Bijouterie- u. Bronzeware-
Industrie

Kunstgewerbli. Fach- und Handelsblatt.

Jährlich 24 Nrn. Preis 2 M vierteljährl.

Buchhändlerische Sendungen für mich sind
bei der Firma Fr. Ludw. Herbig in
Leipzig abzugeben.

Leipzig-Gohlis, am 13. Juli 1905.

Straßburger Str. 4.

Friedrich Ernst Steiger.

Verlagsübernahme.

Mit dem heutigen Tage übernahm ich
von der Basler Buch- und Antiquariats-
handlung vormals Adolf Geering in Basel
den Verlag der sämtlichen Schriften von
Margarethe Spörlin.*) Ich bitte daher,
von heute an sämtliche Bestellungen an mich
zu überschreiben. Über die neuen Auflagen
werde ich Ihnen seinerzeit weitere Nachricht
zugehen lassen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 1. Juli 1905.

J. F. Steinkopf.

*) Wird bestätigt:

Basel, den 1. Juli 1905.

Basler Buch- und Antiquariatshandlung
vormals Adolf Geering.

Ich übernahm die Vertretung der Buch-
handlung **Anton Vogt** in Wanne i/W.

Leipzig, 12. Juli 1905.

Friedrich Schneider.

Verkaufsaufträge.

Aus einem alten, vornehmen Verlage ist
eine Verlagsgruppe wegen Auseinandersetzung
m. d. Teilh. zu verkaufen.

Sie umfasst die Werke eines sehr bekannten,
in wissenschaftlichen, wie weiten Kreisen sehr
geschätzten Autors.

Da die geistigen Strömungen der jetzigen
Zeit berechtigten Anlass geben, dass die Werke
dieser Kapazität in den Vordergrund rücken,
um nicht zu sagen, Mode werden, ist einem
umsichtigen Buchhändler Gelegenheit geboten,
sich mit einem kleinen Kapital v. ca. 8000 M
einen sicheren Gewinn versprechenden, vor-
nehmen Verlag zu erwerben.

Anfragen unter Z. W. 2252 an die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins oder durch
Th. Lissner, Charlottenburg IV.

Juristischer Verlag (Els.-Lothr.), sehr er-
weiterungsfähig, aus Gesundheitsrücksichten
sofort billigst zu verkaufen. Angebote
unter B. G. † 2208 an d. Geschäfts-
stelle des Börsenvereins.

In Mittelstadt der Provinz Sachs. ist eine
Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg. z. Pr. v.
22000 M bei $\frac{2}{3}$ Anzahlg. z. verkaufen. Ständig
steig. Umsatz üb. 37000 M. Lager- u. In-
ventarw. ca. 17000 M. Bez. alles Näh. bitte
sich zu wend. u. 749 an

Dresden 14.

Julius Bloem.